

Kulturanker präsentiert ersten Kunstkalender

Einige Künstler, deren Ausstellungen ausgefallen sind, präsentieren sich in dem Kalender.

■ **Herford.** Wegen der Corona-Pandemie musste der Kulturanker in diesem Jahr alle geplanten Veranstaltungen absagen. So hat der Verein seine Jahreshauptversammlung mit Vorstandswahlen nun erst jetzt im September durchgeführt. Vereinsvorsitzender blieb Rainer Brinckmann, seine Vertretung ist Simone Adams-Weggen, zum Geschäftsführer wurde Karsten Adam gewählt. Nicht nur die Kulturnacht, die am Samstag, 26. September, hätte stattfinden sollen, musste abgesagt werden, auch Lesungen, Vorträge oder Besichtigungen fielen aus.

Besonders getroffen hat die Pandemie aber auch die ausstellenden Künstler, die gerne wieder an den Offenen Ateliers teilgenommen hätten.



Den Kalender präsentieren Anke Strathmann-Horn (v.l.), Rainer Brinckmann (1. Vorsitzender), Simone Adams-Weggen (2. Vorsitzende), Hildegard Bergmeier und Ellen Godzewski.

FOTO: KULTURANKER

Viele hatten sich bereits im zeitigen Frühjahr angemeldet. Die meisten Ausstellungsorte waren oder sind jedoch immer noch geschlossen. Einige Künstler haben daraufhin die Chance ergriffen, ihre Werke in einem Kalender zu präsen-

tieren.

Es ist so das erste Mal, dass der Kulturanker einen Kalender herausgibt. Die beteiligten Künstler haben einige Exemplare zur privaten Verwendung erhalten.

Auf der Homepage des Ver-

eins ist der Kalender auch zu betrachten. Auf diesem Weg bedankt sich der Kulturanker bei der Sparkasse Herford, die sich an den Druckkosten beteiligt hat.

Weitere Informationen auf www.kulturanker-herford.de.